

Das feuchte Wetter provoziert Infektionen in mehrjährigen Kulturen und Gemüsekulturen.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 11.07.2018 Брой: 7/2018



Das feuchte Wetter mit häufigen Schauern schafft Bedingungen für die Entwicklung und Infektion mit Pilzkrankheiten bei Dauerkulturen und Gemüsekulturen – Falscher Mehltau an Paprika, Tomaten und Kartoffeln, Schorf an Kernobst, Monilia-Fruchtfäule an Steinobst, Falscher Mehltau an der Rebe.

Bis zum 12. Juli bleibt das Wetter weiterhin wechselhaft. Kurzzeitige, aber intensive Niederschläge sind zu erwarten; die Wahrscheinlichkeit für Hagel und die Verursachung zusätzlicher Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen bleibt bestehen. Die Niederschläge Ende Juni führten zu einer Erhöhung der Bodenfeuchtereserven in der 50-cm-Bodenschicht und einer Verbesserung der Bedingungen für die Entwicklung von Sommerkulturen –

Sonnenblume, Mais, Bohnen, Sojabohnen, Erbsen. Die häufigen Schauer in der folgenden Periode werden die Ernte von Weizen, Gerste und Raps behindern.

Beim Mais werden die Stadien der Rispenbildung, Seidenbildung und das Bräunen der Seiden stattfinden. Bei der Sonnenblume wird die Blütephase eintreten. Bei Hülsenfrüchten werden sich die Schoten bilden.

Das feuchte Wetter mit häufigen Schauern schafft Bedingungen für die Entwicklung und Infektion mit Pilzkrankheiten bei Dauerkulturen und Gemüsekulturen – Falscher Mehltau an Paprika, Tomaten und Kartoffeln, Schorf an Kernobst, Monilia-Fruchtfäule an Steinobst, Falscher Mehltau an der Rebe.

Die Stabilisierung des Wetters, die nach dem 12. Juli erwartet wird, wird bessere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen gegen Pilzkrankheiten sowie für die Fortsetzung der Erntekampagne in beschleunigtem Tempo schaffen, um Ertragsverluste zu vermeiden.

Quelle: NIMH